Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

23.09. 2014

Nationales Gedenkjahr 2017: Projektstart steht 2015 bevor

Von admin

Der Trägerverein «600 Jahre Niklaus von Flüe» hat die Ziele, das Vorgehen und seine eigene Rolle für das Gedenken an die wirkungsmächtigste Leitfigur der Schweiz festgelegt. Ein erstes Projekt «MEHR zu Niklaus von Flüe» läuft bereits 2015 an. Die lokale Bevölkerung wird von Beginn weg eingebunden, damit etwa 3000 Botschafterinnen und Botschafter dem Gedenken auch eine natio-nale Wirkung verleihen.

Sachseln OW, 23.09.2014 – Der Trägerverein «600 Jahre Niklaus von Flüe» präsentierte heute im Museum Bruder Klaus Sachseln wie das Gedenken an die wirkungsmächtigste Leitfigur der Schweiz konkret organisiert wird. Unter Beteiligung breiter Kreise im ganzen Land will die Trägerschaft ein vielseitiges, attraktives und würdevolles Programm ermöglichen. Die Ziele hierbei sind eine (Neu-) Verankerung von Niklaus von Flüe im Kollektivwissen der schweizerischen Bevölkerung, eine be-wusste Erinnerung an sein Leben und Wirken, Denkanstösse für eine zeitgenössische Auseinander-setzung sowie Begegnung und Dialog. Beat Hug als Beauftragter des Trägervereins betonte dabei die überkonfessionelle Herangehensweise: „Niklaus von Flüe ist für ALLE da.“

Das Gedenkjahr steht unter dem Leitmotiv «MEHR RANFT». Die Bedeutung beschränkt sich nicht auf den Ort «Flüeli-Ranft», den identitätsstiftenden, spirituellen Kraft-Ort nahe dem geografischen Zent-rum der Schweiz, wo Niklaus von Flüe (auch Bruder Klaus genannt) 20 Lebensjahre als Eremit lebte. MEHR RANFT meint ein «Ankommen», aber auch ein Mehr an Rückzug und Reflexion, ein Mehr an Ruhe und Meditation, ein Mehr an Gelassenheit und Genügsamkeit, ein Mehr an Zuhören und

ein Weniger an Ich-Bezogenheit. „MEHR RANFT soll letztendlich die Frage nach dem Wesentlichen des Menschseins stellen“, erklärte der Obwaldner Regierungsrat Franz Enderli, Präsident des Trägerver-eins.

Über lokalen Einbezug zur nationalen Wirkung

Der Trägerverein selbst sieht seine Rolle in der Umsetzung sogenannter Kernprojekte. Als erstes Projekt werden unter dem Titel «MEHR zu Niklaus von Flüe» Obwaldner Schulklassen sowie Ob-waldner Gruppen/Vereine während zweier Jahre kostenlose Führungen im Museum Bruder Klaus Sachseln und später auch im Flüeli-Ranft angeboten. Daraus erwachsen etwa 3000 Botschafterinnen und Botschafter des Lebens und Wirkens von Niklaus von Flüe. “Ob als 'Gastgeber' vor Ort oder als 'Vermittler' über die Kantonsgrenzen hinaus: Ich bin mir sicher, dass diese lokale Verankerung mit den Einblicken in unser Museum ein gutes Fundament bildet für die darauf folgenden nationalen Projekte des Trägervereins bis 2017“, meinte Urs Sibler, Leiter des Museums Bruder Klaus Sachseln, dem Projektpartner des Trägervereins. Und Sylvia Bütler, Präsidentin des Museums ergänzte: “Nik-laus von Flüe verkörpert zeitlose und tiefgreifende Werte, wie Bescheidenheit, Friede und Toleranz, Eigenverantwortung und Gemeinsinn. In einer Zeit der Gewinnmaximierung, des Selfi-Booms und des 'Ich, ich ich und nochmals ich!' tut uns allen – egal welcher Religionszugehörigkeit – eine Auseinan-dersetzung damit gut.

An der Medienorientierung stellte der Trägerverein weitere Kernprojekte für das Gedenken vor: So soll ab 2016 eine „Ausstellung auf Rädern“ das Leben und Wirken von Niklaus von Flüe in der ganzen Schweiz verbreiten, verbunden mit Inszenierungen, Vorträge und Begegnungsanlässen am jeweili-gen Etappenort. Eingeplant sind zudem eine Vortrags-Reihe zum Leben des Landesheiligen, Volks- und religiöse Feiertage, ein Projekt der «Ökumene» (2017 wird auch 500 Jahre Reformation gefei-ert), ein Projekt «Versöhnung Schweiz» und eine Vernetzung aller Bruder-Klausen Pfarreien, Kirchen und Missionen in der Schweiz und international. Projekt-Finanzierung und -umsetzung erfolgen Schritt für Schritt, während die Betriebs- und Projektmanagementkosten (Geschäftsstelle, Leitung Kernprojekte, Kommunikation, Marketing, Fundraising etc.) bereits durch die Träger für vier Jahre bis 2017 sicher gestellt wurden.

Aufruf eigene Projekte zu lancieren

Über die Umsetzung der Kernprojekte hinaus bietet sich der Trägerverein auch als Plattform und Drehscheibe zur Lancierung und Vernetzung weiterer Projekte an. Als

sogenannte Drittprojekte be-absichtigt sind schon eine Gedenkpublikation, ein Jugendbuch und eine Theaterinszenierung zu Nik-laus von Flüe. Der Trägerverein erhofft sich Initiativen von kirchennahen Institutionen (etwa mit Schutzpatronat), der Wissenschaft, der Kultur und des Tourismus. Die Drittprojekte können Themen rund um Niklaus von Flüe aufgreifen, wie zum Beispiel Mystik und Spiritualität, Migration, Friedens-vermittlung, Ökumene, Familie oder Bildung. Interessierte werden aufgerufen eine dafür angesetzte Informationsveranstaltung am 21. Oktober ab 18 Uhr im Pfarreiheim Sachseln zu besuchen oder ab demselben Datum die Webseite mehr-ranft.ch zu besuchen. Der Trägerverein wird an dieser Veranstaltung darlegen, wie und unter welchen Voraussetzungen Initiativen unterstützt und ver-netzt werden können.

Weiterführende Informationen zum Gedenken «600 Jahre Niklaus von Flüe» sowie Bildmaterial:

mehr-ranft.ch/kontakt/medieninformationen

Kontakt für Medienschaffende:

Beat Hug, Beauftragter Trägerverein «600 Jahre Niklaus von Flüe»
Telefon +41 (0) 78 823 27 73; beat.hug @ ow.ch

Kontakt für Buchungen «MEHR zu Niklaus von Flüe»: Angebot einer Führung für Obwaldner Schulklassen, Gruppen und Vereine

Museum Bruder Klaus Sachseln
Dorfstrasse 4, Postfach 123
6072 Sachseln OW
Telefon +41 41 660 55 83; info @ museumbruderklaus.ch

Über die Organisation:

Trägerverein «600 Jahre Niklaus von Flüe» Staat und Kirche wollen das Leben und Wirken von Niklaus von Flüe anlässlich sei-nes 600. Geburtsjahres 2017 gemeinsam einem breiten Publikum näher bringen. Dazu haben die staatlichen und kirchlichen Behörden von Obwalden einen Träger-verein gegründet. Der Trägerverein «600 Jahre Niklaus von Flüe» bereitet zusam-men mit einem schweizweiten Netzwerk das Gedenkjahr vor, über die Kantons- und auch Landesgrenzen hinaus sowie auch überkonfessionell ausgerichtet. Der Trägerschaft gehören der Kanton Obwalden, die Einwohnergemeinde Sachseln, die Bruder-Klausen-Stiftung, die Kirchgemeinde

Sachseln (unter Mitbeteiligung der andern Obwaldner Kirchgemeinden), der Verband römisch-katholischer Kirchge-meinden Obwalden und der Verband evangelisch-reformierter Kirchgemeinden Obwalden an. Präsident des Trägervereins ist Regierungsrat und Vorsteher Bil-dungs- und Kulturdepartements von Obwalden Franz Enderli. Als Vizepräsident am-tet Daniel Durrer, Pfarrer von Sachseln und Präsident der Bruder-Klausen-Stiftung.

Pressekontakt:

Beat Hug
Beauftragter

Trägerverein «600 Jahre Niklaus von Flüe»
Brünigstrasse 178, Postfach 1262, 6061 Sarnen
Tel. 041 666 61 61
Fax 041 660 27 27
beat.hug @ ow.ch
mehr-ranft.ch

Kategorie
Vereine & Verbände

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/nationales-gedenkjahr-2017-projektstart-steht-2015-bevor*